

Für jeden Zweck den richtigen Greifer am Z-Kran

Artikel vom 21. Oktober 2021
Grünpflege



Den »Z-Kran« gibt es mit 8,7 und 9,3 m Reichweite, bei der er jeweils eine max. Hubkraft von 700 Kg hat (Bild: Beha).

Der Z-Kran der Firma [Beha Bau & Forsttechnik](#) dient zum Be- und Entladen unterschiedlicher Fahrzeuge. Verschiedenes Equipment (Seilwinde, Rotator, Greifer, etc) erweitert den Anwendungsbereich des Z-Krans. Alle Komponenten wie Zylinder und Schläuche sitzen innen. Beide Z-Kräne besitzen ein 22-kNm-Schwenkwerk. Ebenso heben beide bei voller Ausladung 700 kg. Der Schwenkradius beträgt 400 Grad. Der Kran hat ein Eigengewicht von 1340 kg und ist mit manueller Steuerung, Hochsitz oder mit Funk lieferbar. Seit 2020 bietet Beha eigene Greifer in verschiedenen Ausführungen an. Diese sind laut Hersteller stark in der Funktion und ausgeklügelt in der Technik:



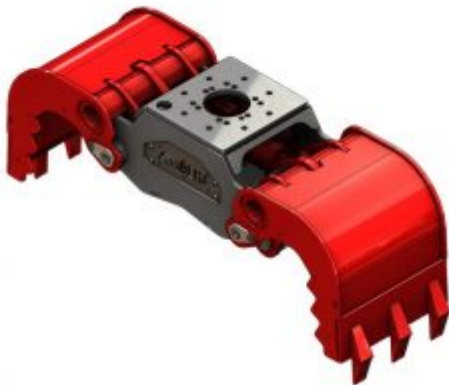
Holzgreifer (Bilder: Beha).

Die Holzgreifer sind für anspruchsvolle Arbeiten ausgelegt. Sie durchdringen mühelos den Holzstapel, richten die Stämme aus und laden sie auf den Lkw oder den Rückewagen. Die Holzgreifer haben eine Öffnungsweite von 1,15 – 1,90 m.



Reisiggreifer.

Die Reisiggreifer und Mehrzinkengreifer gibt es auch in den selben Größen nur mit einer seitlichen Verstärkung.



Universalgreifer.

Die Universalgreifer »BUG« für Bagger zeichnen sich durch eine sehr robuste Bauart und optimale Greifgeometrie aus. Die starken Zylinder lassen beim Beladen und Sortieren nicht nach und ermöglichen dem Nutzer ein Top Handling. Der Festanbau ist mit oder ohne Rotator möglich und mit gängiger Baggeraufnahme wie Lehnhoff lieferbar. Die Universalgreifer gibt es von 1,5 bis 20 t Einsatzgewicht.

Hersteller aus dieser Kategorie
